

## **Rede der Landtagsabgeordneten Sigrid Leuschner,**

### **49. Plenarsitzung am 29. Oktober 2009 zu TOP 25:**

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Anträge der Landesregierung - Drs. 16/722 –

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs

2009 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen

und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes

Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2007 - Drs. 16/1300 –

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt und

Finanzen - Drs. 16/1764

### **- Einzige (abschließende) Beratung -**

Frau Präsidentin! Meine Damen und Herren! Die SPD-Fraktion wollte sich eigentlich zu diesem Punkt nicht äußern, weil wir dem Vorsitzenden des Unterausschusses zustimmen.

Aber Herr Klein hat mich dazu gebracht, zu einzelnen Punkten der Beschlüsse doch noch etwas zu sagen.

Wir beschließen hier nicht die Feststellungen und Anmerkungen des Landesrechnungshofes, sondern wir haben in mehreren Sitzungen um Worte gefeilscht, mit denen wir als Parlamentarierinnen und Parlamentarier gegenüber der Landesregierung einen größeren Druck erzeugen können, sodass unsere Beschlüsse auch abgearbeitet werden können.

Ich möchte kurz auf das Beispiel Pyrmont eingehen, das Sie hier erwähnt haben. Die Kollegin Geuter und ich waren in Bad Pyrmont und haben dort mit den Verantwortlichen geredet. Wir haben uns sehr viel Mühe gemacht, vor Ort ein Bild zu erhalten.

Es ist also nicht richtig, Herr Klein, dass wir über die Feststellungen des Landesrechnungshofes entscheiden, sondern wir haben einen Beschluss-vorschlag abgestimmt und dabei um jedes einzelne Wort gefeilscht. Die SPD-Fraktion wird dieser Beschlussempfehlung zustimmen. So, wie Sie es dargestellt haben, ist es nicht richtig.